

2020 führte Pfizer eine umfangreiche klinische Studie durch, die nach Schätzung des Finanzwissenschaftlers Stefan Homburg über 100 Millionen Dollar gekostet haben muss und daher nicht für unabhängige Forscher reproduzierbar ist.

Diese Studie schloss Kinder und Jugendliche aus, ebenso Kranke, Schwangere und Stillende. Männer mussten sich verpflichten, sexuell enthalten zu sein oder ein Kondom zu verwenden:

https://ncbi.nlm.nih.gov/.../bin/NEJMoa2110345_protocol.pdf

Die Zulassungsstudie fand keinen signifikanten Schutz vor schwerer Erkrankung oder Tod und wurde nach wenigen Monaten planwidrig entblindet. Alle späteren Zulassungsstudien, auch die für den aktuellen Impfstoff, beruhen auf Mäuseexperimenten oder Laborwerten (Antikörper).“

PFIZER GEGEN STIKO:

von Prof. Dr. Stefan Homburg

Wem vertrauen Sie?

Viele fragen sich, ob sie sich im Herbst 2023 erneut impfen lassen sollen. Die folgenden widersprüchlichen Aussagen sollten jeden aufhorchen lassen:



Pfizers Beipackzettel zu XBB.1.5

Wirkung bei Immunschwäche eventuell gering

Keine Daten für Schwangere

Keine Daten während der Stillzeit

Schutzdauer unbekannt

Schützt möglicherweise nicht jeden

Keine Empfehlung für Säuglinge unter 6 Monaten

STIKO-Empfehlung zu XBB.1.5

Auffrischung bei Immunsupprimierten alle 12 Monate

Zwei Dosen empfohlen für Schwangere

Zwei Dosen empfohlen während der Stillzeit

Schützt mindestens 12 Monate

Guter Schutz bei Geimpften, die außerdem infiziert waren

Keine Auffrischung bei Gesunden unter 60 Jahren

Links von Prof. Dr. Stefan Homburg finden Sie unter twitter.com/SHomburg

<https://twitter.com/SHomburg/status/1707273777040470058>

Stefan Homburgs bittet: Teilen Sie es per WhatsApp, Instagram, Email etc. mitsamt den angegebenen Links.

Pfizer: <https://labeling.pfizer.com/ShowLabeling.aspx?id=19865>

STIKO: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ_Liste_STIKO_Empfehlungen.html



Werbung

